

y150 Gley über Niedermoor aus Schwemtlehm über Niedermoortorf
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	y-G23	
Flächenanteil	70–80 %	
Nutzung	vorwiegend Wald, untergeordnet Grünland und Unland, selten Acker	
Relief	ebene Niederungsflächen	
Bodentyp	Gley über Niedermoor	
Ausgangsmaterial	Schwemtlehm, örtlich auch Auenlehmsabsätze, über Niedermoortorf, im tiefen Untergrund Niederterrassensand und -kies (Schwarzwaldmaterial)	
Bodenartenprofil	Lu(Uls–Ls3),G1–2	3–6 dm
	Hn	5–13 dm
	S–Ls4,G3–5	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	tief, stellenweise mäßig tief, Unterboden schlecht durchwurzelbar, stellenweise Unterboden sehr schlecht durchwurzelbar	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull bis Feuchtmull	
Humusgehalt	Oberbod. LN	stark humos bis sehr stark humos
	Unterboden	mittel humos bis stark humos
Bodenreaktion	LN	schwach sauer
	Wald	mittel sauer, stellenweise stark sauer
Bodenschätzung	LIIa3W, LMoa3W, Mola2W, L5AI	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

örtlich, in Flächen mit geringmächtiger Überdeckung aus Schwemm- oder Auenlehm, Gley-Niedermoor; selten Gley aus Schwemtlehm und aus Hochflutsediment, mit Niedermoorschichten ab 10-14 dm u. Fl.

Kennwerte

Feldkapazität	hoch bis sehr hoch (410–570 mm)
Nutzbare Feldkapazität	sehr hoch (280–310 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	mittel
Sorptionskapazität	mittel bis hoch (190–280 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	hoch	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	gering bis mittel (1.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: hoch (3.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel (2.0)	Wald: mittel (2.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.17	Wald: 2.50

Verbreitung und Besonderheiten

meist kleinflächige Vorkommen in der Freiburger Bucht, häufig in Angrenzung an Niedermoorflächen